



DJ Torben Schmidt

Derzeit aktiv: „Nacht der Maschinen“ (Batschkapp Frankfurt/M.), „Excited Celebration“ (MTW Offenbach).

Clubdebut: 1988 in einer Tanzschule auf dem Disconachmittag.

Bisherige Clubs: *Batschkapp, MTW, halle2, Nachleben, Final Destination Club, U60311...*

Ich wurde DJ, weil es mir schon immer Spaß gemacht hat, elektronische Musik zu verbreiten.

Musikalische Wurzeln: Alles Spielarten der Elektronik. Ganz klar der Frankfurter Techno/Electro-Sound rund um den Techno-Club *U60311*, dazu die üblichen Verdächtigen wie Depeche Mode, Kraftwerk, New Order...

Persönliche Alltime-Top 10:

Front 242 *Masterbit*
Nitzer Ebb *Warsaw Ghetto*
New Order *Confusion*
A.F.A. *Being Boiled*
X Marks The Pedwalk *Abattoir*

Tribantura *Lack of Sense*
NamNamBulu *Memories*
Cetu Javu *Situations*
Moskwa TV *The Shelter of Love*
Leather Strip *Japanese Bodies*

Meistgehasste Top 3:

Also, ich hasse die Songs nicht wirklich, aber sie nerven, weil sie immer und immer wieder gewünscht werden...

Agonoize *Koprolalie*
[x] – Rx *Tanz Schlampe*
Straftanz *Straftanz Süd feat. Reaper*

Aktuelle Club-Top 10:

[Grendel] *Serotonin Rush*
Noisuf-X *Krach Bumm*
Shiv-r *Parasite*
Frozen Plasma *Murderous Trap*
Reaper *Robuste Maschine (Mono Tonic Mix)*
orange.sector *Krieg & Frieden*
Menschdefekt *Psycho Bitch*
ECO *Realize*
X-Marks The Pedwalk *Seventeen (remixed by Noisuf-X)*
Klangwerk *Und weiter geht's*

Bestes Bestechungsgetränk: Malzbier oder wahlweise fritz-limo* Melone.

DJ Gillian

Derzeit aktiv: Dark Dance Treffen (Lahr), *CULTeum* (Karlsruhe) und *Nachtwerk* (Karlsruhe).

Clubdebut: *Spirit of Mozart* (Karlsruhe-Forchheim), 1992.

Bisherige Clubs: Wave Gotik Treffen, Amphi Festival, *eightball club* (Thessaloniki/ Griechenland), Schwarzes Treffen (Aarau/ Schweiz), Elektroschokk Festival, *Matrix* (Bochum), *BUNKER* (Dresden), „Dark Dance Club“ (Lahr, Karlsruhe, Stuttgart, Offenburg), *CULTeum* (Karlsruhe), *Nachtwerk* (Karlsruhe), *MS Connexion* (Mannheim), *Batschkapp* (Frankfurt/M.), *Final Destination Club* (Frankfurt/M.), *Zollamt* (Stuttgart), *Die Röhre* (Stuttgart), *Wagenballen* (Stuttgart)...

Ich wurde DJ, weil ich bestochen wurde! Was kann einem Besseres passieren, wenn man seine persönliche Lieblingsmusik auflegen darf, Megaspäß dabei hat und dafür auch noch bezahlt wird?



Musikalische Wurzeln: Ich bin ein Kind der Achtziger und wuchs mit elektronischer Musik auf. Bereits 1982 war ich dem Sound der New Romantics-Ära verfallen und lauschte den Klängen von OMD, Depeche Mode und Human League.

Persönliche Alltime-Top 10:

Depeche Mode *Waiting For The Night*
Yazoo *Don't Go*
Eurythmics *Who's That Girl?*
Psyche *Eternal*
And One *Für*

Icon of Coil *Regret*
Apoptygma Berzerk *Starsign*
Diary of Dreams *the Curse*
Diorama *advance*
IAMX *Spit It Out*

Meistgehasste Top 3:

Es gibt eigentlich keine Songs, die ich hasse. Natürlich gibt es Tracks, die ich bis zum Erbrechen gespielt habe, aber lustigerweise entdeckte ich diese nach einigen Jahren teilweise wieder.

Aktuelle Club-Top 10:

:Wumpscut: *Bonesbaker Baybee*
Diorama *ignite*
Unheilig *Geboren um zu leben*
Depeche Mode *Wong*
White Lies *E.S.T.*
Diary of Dreams *King of Nowhere*
Wolfsheim *Once in a Lifetime*
Assemblage 23 *Impermanence*
And One *Smalltown Boy (live)*
Deine Lakaien *Over and Done*

Bestes Bestechungsgetränk: Malibu Maracuja.